

# **JAHRESBERICHT 2002**

## **ARVEST GLOBAL STARS FUND**

**Anlagefonds schweizerischen Rechts**  
Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2002

## Hauptbeteiligte und Kennziffern

Fondsleitung	ARVEST Funds AG Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ Telefon: 055 415 65 90 Telefax: 055 415 65 99 Email: <a href="mailto:funds@arvest.ch">funds@arvest.ch</a> Web: <a href="http://www.arvest.ch">www.arvest.ch</a>
Depotbank und Zahlstelle	ARVEST Privatbank AG Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ Telefon: 055 415 65 40 Telefax: 055 415 65 49 Email: <a href="mailto:privatbank@arvest.ch">privatbank@arvest.ch</a> Web: <a href="http://www.arvest.ch">www.arvest.ch</a>
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG Stampfenbachstrasse 73 8035 Zürich
Hinterlegungsstellen	SIS SEGAINTERSETTLE AG, Zürich
Valoren Nummer	1125057
ISIN-Nummer	CH0011250575
Reuters	ARVEST, 1125057.S

## Allgemeine Angaben zum Fonds

Der ARVEST GLOBAL STARS FUND ist ein Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie Effektenfonds gemäss Bundesgesetz über die Anlagefonds vom 18. März 1994. Das Fondsreglement wurde von der Arnika Fondsleitung AG (heute ARVEST Funds AG) als Fondsleitung und der Privatbank Vermag AG (heute ARVEST Privatbank AG) als Depotbank aufgestellt und am 30. August 2000 von der Eidgenössischen Bankenkommision bewilligt.

Der Anlagefonds basiert auf einem Kollektivanlagevertrag, in dem sich die Fondsleitung verpflichtet, den Anleger nach Massgabe der von ihm erworbenen Fondsanteile am Anlagefonds zu beteiligen und diesen gemäss den Bestimmungen von Gesetz und Fondsreglement zu verwalten. Die Depotbank nimmt nach Massgabe der ihr durch Gesetz und Fondsreglement übertragenen Aufgaben am Vertrag teil.

Die Fondsleitung wird bei einem Nettofondsvermögen von über CHF 30 Mio. einen Zehntel der Gewinnbeteiligung, die sie gemäss § 18 erhält, jeweils als Schenkung für einen guten Zweck verwenden. Insbesondere sollen gefördert werden: Bildung, Erfindungen, Jungunternehmertum, Umweltschutz. Der Verwaltungsrat der Fondsleitung sowie die Geschäftsleitung entscheiden gemeinsam über deren Verwendung gemäss separatem Reglement.

## Anlageziel und Anlagepolitik des Fonds

Das Anlageziel des Anlagefonds besteht hauptsächlich darin, langfristig im Vergleich zu den gängigen Marktindizes für weltweite Aktienanlagen eine überdurchschnittliche und kontinuierliche Performance zu erzielen.

Dies soll mit einer aktiven und flexiblen Anlagepolitik erreicht werden, welche nicht an die Gewichtung der Anlagen in den Vergleichsindizes gebunden ist. Der Fondsmanager investiert dort, wo er die grössten Wertsteigerungen erwartet. Längerfristige, auf fundamentalen wirtschaftlichen Kriterien basierende Überlegungen haben gegenüber einer kurzfristigen, risikobehafteten Ertragsoptimierung Vorrang. Dabei ist der Grundsatz der Risikoverteilung und der Werterhaltung des Fondsvermögens zu berücksichtigen. Um die Investoren vor grösseren Kursverlusten zu schützen, kann vorübergehend maximal das ganze Fondsvermögen in flüssigen Mitteln gehalten werden. Solche Phasen können einige Monate andauern.

Dieser Anlagefonds investiert in erster Linie in Beteiligungswertpapiere und –wertrechte von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Ländern der OECD haben und Blue Chips sind sowie in andere gemäss Fondsreglement zulässige Anlagen.

Zur Umsetzung der Anlagepolitik kann die Fondsleitung standardisierte und an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt, gehandelte derivative Finanzinstrumente sowie ausserbörslich (OTC) gehandelte derivative Finanzinstrumente wie Swaps, Devisentermingeschäfte und „Forward Rate Agreements“ einsetzen.

Der Einsatz dieser Instrumente darf auch unter ausserordentlichen Marktverhältnissen weder eine Hebelwirkung auf das Fondsvermögen ausüben noch einem Leerverkauf gleichkommen.

Der Anlagefonds eignet sich für Personen mit einem Anlagehorizont von drei und mehr Jahren. Da je nach Markteinschätzung ein bedeutender Teil des Vermögens in Aktien investiert werden kann, ist mit entsprechenden Kursschwankungen zu rechnen. Die Performance des Fonds kann besser oder schlechter als die gängigen Marktindizes für weltweite Aktienanlagen ausfallen. Das Anlageziel kann nicht garantiert werden.

## Kennzahlen in Kürze per 31.12.2002

Nettofondsvermögen	CHF 30'451'745.50
Total ausstehende Anteile	31'526
Inventarwert je Anteil	CHF 965.92
Ausschüttung in CHF	CHF 1.10 (April 2003)
Wertentwicklung in %	-5.3% (seit 01.01.2002 einschliesslich Bruttowiederanlage der Ausschüttung)

## Bericht des Fondsmanagers Raimund Rüegg

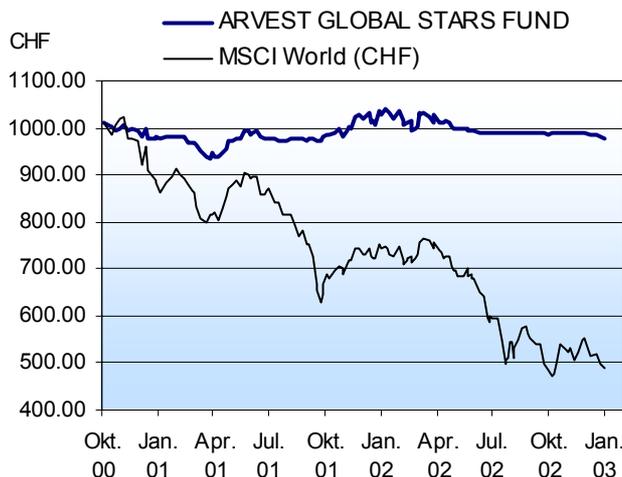
Sehr geehrte Investorin,  
Sehr geehrter Investor,

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2002 des ARVEST GLOBAL STARS FUND für das 3. Geschäftsjahr vorlegen zu dürfen.

### Performance und Fondsentwicklung

Im Jahr 2002 fiel der Weltaktienindex in CHF um 34.4%. In der gleichen Periode verlor der ARVEST GLOBAL STARS FUND 5.3%. Der relative Erfolg im 2002 ist angesichts des misslichen Umfeldes sehr gut. Das für unsere Investoren und uns sehr wichtige absolute Ergebnis war jedoch nicht befriedigend. Das Fondsvermögen konnte im 2002 dank des erfreulicherweise weiterhin anhaltenden Nettovermögenszuflusses trotzdem um 13.6% gesteigert werden.

Performance seit Lancierung 4.10.2000 – 31.12.2002  
in Schweizer Franken (Rechnungswährung des Fonds)



### Das Umfeld

Das Jahr 2002 war geprägt durch ein Zusammentreffen von zum Teil überraschenden aber auch bitteren Wahrheiten. Die weltweiten politischen Konflikte (z.B. USA mit Irak und Nordkorea) sowie die anhaltende Angst vor weiteren Terroranschlägen verunsicherten die Anleger. Neben diesen dominierenden Faktoren belasteten weitere beunruhigende Tatsachen den Markt, wie marode Rentensysteme in Europa und den USA oder unwahre Bilanzen und Geschäftsberichte verschiedener Unternehmen.

Auch die Weltkonjunkturentwicklung muss weiterhin als schleppend bezeichnet werden. In den USA konnte das Einbrechen des Konsums bisher dank einer expansiven Geldpolitik verhindert werden. Bei tiefsten Zinsen konnte die Bevölkerung günstige Konsumkredite aufnehmen (z.B. Gratisfinanzierung des Autokaufs) und die Hausbesitzer mussten weniger Hypothekenzinsen zahlen. Dank steigender Immobilienpreise konnten letztere sogar ihre Hypotheken erhöhen um mit dem erhaltenen Geld ihre laufenden Ausgaben zu bestreiten. Doch die Kehrseite zeigt sich in sich auftürmenden Ungleichgewichten wie rekordhohen Gesamtschulden gemessen am Bruttoinlandprodukt und den erodierten Sparquoten der Haushalte. Aber auch viele andere Länder leiden unter ähnlichen Problemen und konnten sich kaum von den Entwicklungen in den USA lösen.

Dementsprechend war das Börsenjahr 2002 von einer zermürbenden Baisse geprägt. Viele Unternehmen sehen sich bei sinkenden Umsätzen mit Überkapazitäten konfrontiert, welche sie in den

euphorischen 90er-Jahren aufgebaut hatten, oder leiden am Scheitern ihrer expansiven Geschäftsstrategien (Vivendi, France Telecom, Deutsche Bank). Im Extremfall kam es gar zu Firmenzusammenbrüchen und Bilanzfälschungen (Worldcom, Enron). Auch in der Schweiz wurden ehemals grundsolide Konzerne wie ABB, Credit Suisse, Swiss Life oder Zurich Financial Services nicht von der Krise verschont. Dies war vor allem auf Fehler von Managern zurückzuführen, welche zudem überdurchschnittlich verdienten, was stossend war und auch in der Öffentlichkeit Ärgernisse auslöste.

Bezeichnenderweise wurden Misstände in den Unternehmungen einmal mehr nicht durch Wirtschaftsprüfer, sondern indirekt durch den rauen Wind eines verschlechterten Wirtschaftsklimas aufgedeckt. Eine der Folgen war, dass Spitzenmanager ausgetauscht wurden bzw. auf Druck der Aktionäre und der Öffentlichkeit ihren Posten räumen mussten. Es bleibt zu hoffen, dass diesbezüglich das Jahr 2002 einen selbstreinigenden Charakter gehabt hat.

## Anlagepolitik

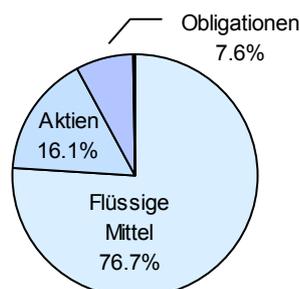
Der Enron Skandal war anfangs 2002 Anlass für eine vertiefte Bilanzanalyse aller Titel im damaligen Portfolio. Besonders rigorose Anforderungen stellte ich in Bezug auf eine hohe Eigenkapitalquote nach Goodwill, sowie einem historisch kontinuierlichen Cashflow. Diese Kennzahlen sind für mich stets von hoher Wichtigkeit. Da ich jedoch erwartete, dass auch der Markt mehr und mehr auf Substanz achten werde, baute ich frühzeitig Positionen mit soliden Bilanzen und positivem Cashflow wie Royal Dutch aus und eliminierte Titel wie Elan, Unilever oder Airtours.

Aufgrund eigener Marktanalysen und Bewertungsmodelle, welche auch langfristige Zeiträume berücksichtigten, war ich im Frühjahr 2002 mehr und mehr davon überzeugt, dass die Aktienmärkte grundsätzlich immer noch überteuert waren. Und dies trotz den bereits erlittenen Kursverlusten in den Vorjahren. Entgegen der verbreiteten Analystenstimmen, welche aufgrund ihrer optimistischen Marktprognosen das Gesamtjahr zu Investitionen rieten, verkaufte ich im 2. Quartal 2002 beinahe sämtliche Aktien, die zwischenzeitlich über 75% des Fondsvermögens ausmachten. Denn selbst gute Titel wie GlaxoSmithKline würden unter der befürchteten marktweiten Korrektur zu leiden haben.

Im zweiten Halbjahr behielt ich bis kurz gegen Jahresende einen beinahe maximalen Anteil flüssiger Mittel. Diese legte ich zur Risikodiversifikation in CHF-Treuhand- und Callgeldanlagen bei verschiedenen erstklassigen Banken an. In dieser Zeit bestand das Portfolio vorübergehend aus weniger als einem Prozent Aktien, deren Engagement teilweise zudem mittels verkaufter Call-Optionen reduziert war. Einzig zwei kleinste Positionen waren vollständig dem Marktrisiko ausgesetzt. Dies waren der schweizerische Fleischproduzent Bell, welcher sich durch einen auch in Krisenzeiten stabilen Kursverlauf und eine günstige Bewertung (P/E von ca. 6) auszeichnete, und die südafrikanische Goldminenaktie Harmony Gold Mining, welche vom Goldanstieg direkt profitieren sollte, da sie ihre Goldverkäufe nicht abgesichert hatte. Gerade die zweite Investition stellte sich als richtig heraus. Mit einer grösseren Position in Harmony Gold Mining und anderen Goldminenaktien wäre im letzten Jahr eine noch klar bessere Performance möglich gewesen.

Im Dezember investierte ich einen Teil in Aktien und Obligationen. Bei Aktieninvestitionen achtete ich mit Investitionen in Nestle, Alcoa und BAT besonders auf eine gute Bilanz und hohe Reputation. Dank Investitionen in Obligationen konnte die Affidavitregel eingehalten werden, wonach 80% der Erträge aus dem Ausland stammen müssen. Der Fonds war am Jahresende zu 16.1% in Aktien und 7.6% in Obligationen investiert. Inklusiv der Verpflichtungen aus verkauften Put-Optionen mit einem Kontraktwert von 13.7% ergab dies ein Marktengagement von 37.4% des Gesamtfondsvermögens.

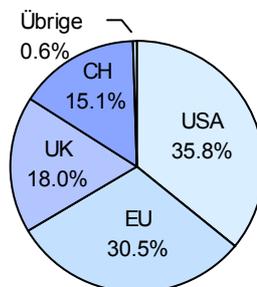
Portfoliostruktur nach Kategorien (in % des Gesamtfondsvermögens)



Kontraktwert verkaufter Put-Optionen: 13.7%

Die Anlagestruktur der Aktien gliederte sich in etwa drei gleich grosse Positionen in den USA, der EU und europäischen Ländern ausserhalb der Währungsunion.

Anlagestruktur der Aktien nach Ländern (in %)



## Ausblick

Es bestehen weiterhin politische und kriegerische Risiken. Wirtschaftlich gesehen werden das Investitionsverhalten sowie das Gewinnwachstum zurückhaltend bleiben und sich auf tieferem Niveau stabilisieren. Die optimistischen Brokerprognosen für die Gewinnerschätzung der Gesamtmärkte sind nach meiner Meinung utopisch. Aufgrund meiner Bewertungsmodelle glaube ich, dass man auch auf dem gegenwärtigen Niveau noch vorsichtig sein muss. Viele Aktien sind immer noch nicht günstig, so dass wir mit hoher Wahrscheinlichkeit noch nicht am Ende des Bärenmarktes sind.

Ich bin aber überzeugt, dass auch diese grosse Krise vorbeigehen wird und dass sich im Verlauf des Jahres 2003 mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr gute Chancen ergeben werden. Dem längsten Bärenmarkt des letzten Jahrhunderts von September 1929 - Juni 1932 (Weltaktienindex in CHF ca. -61%) folgte schliesslich auch eine Erholung von +88% bis 1936. Wichtig war es aber auch damals geduldig zu warten, bis die Bewertungen attraktiv waren.

Die Wahrscheinlichkeit, dass unser Fonds in den nächsten 1 bis 3 Jahren grossen Erfolg haben kann, schätze ich als hoch ein. Bei idealem Timing können sehr gute Chancen entstehen. Mein Ziel für 2003 ist es einerseits eine absolute Plusperformance zu erreichen und andererseits den Weltindex mit sorgfältig ausgewählten Aktien um 10% oder mehr zu schlagen.

Geduld sei die wichtigste Tugend des Investors, sagte Benjamin Graham, der ehemalige Lehrer des Finanzgenies Warren Buffett. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und Ihre Treue und sind überzeugt, dass sich dies mittel- bis langfristig auszahlen wird.

Raimund Rüegg, im Januar 2003

## Hinweis auf Namenswechsel der Firma und des Anlagefonds

Aufgrund eines einheitlichen Auftritts der Firmengruppe hat die Gesellschaft im ersten Halbjahr beschlossen, den Firmennamen sowie die Produktnamen zu ändern. So wurde aus der Arnika Fondslieferung AG die ARVEST Funds AG und aus der Privatbank Vermag AG entstand die ARVEST Privatbank AG. Der Anlagefonds ARNIKA GLOBAL STARS FUND wurde in ARVEST GLOBAL STARS FUND umbenannt. Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass sich an unseren Beteiligungsverhältnissen und an unserer langfristig orientierten Anlagepolitik nichts geändert hat. Wir wollen unseren bewährten Grundsätzen treu bleiben, Sie als langfristige Kunden behalten und durch zufriedene Kunden auch neue dazugewinnen.

## Vermögensrechnung

	31.12.2002	31.12.2001	
	CHF	CHF	Veränderung
<b>Verkehrswerte</b>			
Flüssige Mittel			
- Bankguthaben auf Sicht	1'623'928.19	222'621.35	1'401'306.84
- Bankguthaben auf Zeit	21'800'000.00	6'291'528.00	15'508'472.00
Anlagen			
- Aktien und andere Beteiligungspapiere	4'906'486.60	18'309'104.26	-13'402'617.66
- Obligationen	2'333'485.73	2'034'797.18	298'688.55
- Derivative Finanzinstrumente	-218'133.56	0	-218'133.56
Sonstige Vermögenswerte	88'966.25	121'711.38	-32'745.13
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>30'534'733.21</b>	<b>26'979'762.16</b>	<b>3'554'971.05</b>
Verbindlichkeiten	-82'987.71	-176'169.35	93'181.64
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>30'451'745.50</b>	<b>26'803'592.81</b>	<b>3'648'152.69</b>
<b>Inventarwert pro Anteil</b>	<b>965.92</b>	<b>1'027.71</b>	<b>-61.79</b>

## Entwicklung der Anteile im Umlauf

	01.01.02-31.12.02	1.1.01-31.12.01
	Anzahl	Anzahl
Bestand Anfang Berichtsperiode	26'081	21'433
Ausgegebene Anteile	5'825	4986
Zurückgenommene Anteile	-380	-338
<b>Bestand Ende Berichtsperiode</b>	<b>31'526</b>	<b>26'081</b>

## Veränderung des Nettofondsvermögen

	01.01.02-31.12.02	1.1.01-31.12.01	
	CHF	CHF	Veränderung
Nettofondsvermögen zu Beginn der Berichtsperiode	26'803'592.81	21'041'403.88	5'762'188.93
Wert der ausgegebenen Anteile	5'921'331.21	4'892'500.41	1'028'830.80
Wert der zurückgenommenen Anteile	-372'099.80	-325'837.91	-46'261.89
Ausschüttung	-246'995.61	-32'396.43	-214'599.18
Gesamterfolg in der Berichtsperiode	-1'654'083.11	1'227'922.86	-2'882'005.97
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>30'451'745.50</b>	<b>26'803'592.81</b>	<b>3'648'152.69</b>

## Erfolgsrechnung

	01.01.02-31.12.02	1.1.01-31.12.01	
<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>Veränderung</b>
Erträge der Bankguthaben	209'707.25	466'613.27	-256'906.02
Erträge Aktien und andere Beteiligungspapiere	135'340.13	58'520.62	76'819.51
Erträge Obligationen, Wandelanleihen	79'304.96	61'105.00	18'199.96
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilen	10'673.75	41'191.14	-30'517.39
<b>Total Ertrag</b>	<b>435'026.09</b>	<b>627'430.03</b>	<b>-192'403.94</b>
<b>Aufwand</b>			
Passivzinsen	-438.25	-547.79	109.54
Revisionsaufwand	-18'690.00	-14'713.20	3'976.80
Reglementarische Vergütung an die Fondsleitung	-247'151.28	-286'269.93	39'118.65
Reglementarische Vergütung an die Depotbank	-43'686.20	-15'847.97	-27'838.23
Sonstige Aufwendungen	-140'558.99	-48'795.57	-91'763.42
Ausrichtung laufende Erträge bei Rücknahme von Anteilen	-795.02	-2'886.46	2'091.44
<b>Total Aufwand</b>	<b>-451'319.74</b>	<b>-369'060.92</b>	<b>-82'258.82</b>
<b>Nettoerfolg in der Berichtsperiode</b>	<b>-16'293.65</b>	<b>258'369.11</b>	<b>-274'662.76</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	132'907.77	-1'002'670.19	1'135'577.96
<b>Realisierter Erfolg in der Berichtsperiode</b>	<b>116'614.12</b>	<b>-744'301.08</b>	<b>860'915.20</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'770'697.23	1'972'223.94	-3'742'921.17
<b>Gesamterfolg in der Berichtsperiode</b>	<b>-1'654'083.11</b>	<b>1'227'922.86</b>	<b>-2'882'005.97</b>

## Verwendung des Erfolges

Nettoerfolg des Rechnungsjahres	-16'293.65
Gewinnvortrag des Vorjahres	50'855.10
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Nettoertrag	34'561.45

**Ausschüttung aus Nettoerfolg in CHF pro Anteil**

**1.10**

## Weitere Informationen

- Per Bilanzstichtag war folgendes Volumen in derivativen Kontrakten offen:

<b>Geschäftsart</b>	<b>Kontraktwert in CHF</b>	<b>In % des GFV</b>
Engagement erhöhende Derivatpositionen		
- verkaufte Put-Optionen	4'168'674.98	13.65%
Engagement reduzierende Derivatpositionen		
- verkaufte Call-Optionen	103'171.41	0.34%

- Die am Bilanzstichtag offenen Kontrakte in engagementerhöhenden derivativen Finanzinstrumenten waren vollständig gedeckt durch flüssige Mittel im Sinn von Artikel 32 der AFV im Umfang von CHF 23'423'928.19. Die am Bilanzstichtag offenen Kontrakte in engagementreduzierenden derivativen Finanzinstrumenten waren vollständig gedeckt durch eine entsprechende Anzahl Basiswerte.
- Per Bilanzstichtag waren gesamthaft keine Kredite in Anspruch genommen worden, es waren weder Effekten ausgeliehen noch in Pension gegeben.
- Die effektiv erhobene Ausgabekommission in der Periode vom 31.12.01 – 31.12.02 betrug 2% und entsprach damit der maximalen Ausgabekommission gemäss Reglement.

## Inventar des Fondsvermögens per 31. Dezember 2002

### Zusammenfassung

Position	Verkehrswert in CHF <sup>1</sup>	In % des GFV <sup>1</sup>
Total der flüssigen Mittel (Bankguthaben auf Sicht und Zeit)	23'423'928.19	76.7%
Total Aktien und andere Beteiligungspapiere	4'906'486.60	16.1%
Total Obligationen, Wandelanleihen	2'333'485.73	7.6%
Derivative Finanzinstrumente	-218'133.56	-0.7%
Sonstige Vermögenswerte	88'966.25	0.3%
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>30'534'733.21</b>	<b>100.0%</b>
Abzüglich Verbindlichkeiten	-82'987.71	0.3%
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>30'451'745.50</b>	<b>99.7%</b>

### Flüssige Mittel

Position	Verkehrswert in CHF <sup>1</sup>	In % des GFV <sup>1</sup>
Bankguthaben auf Sicht	1'623'928.19	5.3%
Bankguthaben auf Zeit	21'800'000.00	71.4%
<b>Total der flüssigen Mittel</b>	<b>23'423'928.19</b>	<b>76.7%</b>

### Anlagen (an einer Börse gehandelt)

#### Aktien und andere Beteiligungspapiere

Valor	Anzahl	Titel	Währung	Kurs	Verkehrswert in CHF <sup>1</sup>	In % des GFV <sup>1</sup>
<b>EU</b>						
324410	12'000	BMW AG	EUR	28.95	502'583.58	1.6%
340045	5'700	Linde AG	EUR	35.00	288'616.65	0.9%
502455	3'300	Air Liquide	EUR	125.70	600'105.63	2.0%
587843	1'700	Royal Dutch Petroleum	EUR	41.95	103'171.41	0.3%
<b>UK</b>						
402589	10'000	Rio Tinto PLC	GBP	12.40	275'974.40	0.9%
909525	44'000	British American Tobacco	GBP	6.205	607'633.31	2.0%
<b>CH</b>						
441041	140	Bell Holding AG	CHF	705.00	98'700.00	0.3%
1205604	2'200	N-Akt. Nestle AG	CHF	293.00	644'600.00	2.1%
<b>USA</b>						
959295	12'000	Outback Steakhouse Inc.	USD	34.44	571'235.62	1.9%
977967	5'600	Timberland Co.	USD	35.61	275'632.80	0.9%
984732	7'500	Wendy's International Inc.	USD	27.07	280'621.16	0.9%
986052	20'000	Alcoa Inc.	USD	22.78	629'730.32	2.1%
<b>andere</b>						
513081	1'200	Harmony Gold Mining	USD	16.81	27'881.74	0.1%

<sup>1</sup> Allfällige Abweichungen in den Totalisierungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen

<sup>3</sup> Allfällige Abweichungen in den Totalisierungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen

4'906'486.60 16.1%

### Obligationen, Wandelanleihen

Valor	Anzahl	Titel	Währung	Kurs	Verkehrswert in CHF <sup>3</sup>	In % des GFV <sup>1</sup>
<b>EU</b>						
1246338	180'000	5.375% BNG 2001-29.12.04	USD	106.55%	265'092.14	0.9%
<b>USA</b>						
1235557	750'000	5% KFW International Finance 2001-22.12.04	USD	105.95%	1'098'330.68	3.6%
<b>andere</b>						
1432238	1'200'000	6% Rabo Australien 2002- 20.12.06	AUD	104.16%	970'062.91	3.2%
					<b>2'333'485.73</b>	<b>7.6%</b>

### Derivative Finanzinstrumente

Kontrakte	Titel	Währung	Kurs	Verkehrswert in CHF <sup>1</sup>	In % des GFV <sup>1</sup>
<b>EU</b>					
-450	Put Air Liquide, EUR 120, 21.03.03	EUR	6.88	-44'789.83	-0.1%
-400	Put Harmony Gold USD 15, 21.02.03	USD	1.15	-63'581.20	-0.2%
-130	Put Royal Dutch EUR 40, 20.02.03	EUR	1.33	-25'013.44	-0.1%
-300	Put Nestle CHF 280, 21.03.03	CHF	10.52	-31'560.00	-0.1%
-300	Put Holcim CHF 250, 21.03.03	CHF	16.5	-49'500.00	-0.2%
-17	Call Royal Dutch EUR 42, 17.01.03	EUR	1.5	-3'689.09	-0.01%
				<b>-218'133.56</b>	<b>-0.7%</b>

### Devisenkurse

Währung	Wechselkurs in CHF
EUR	1.4467
USD	1.3822
GBP	2.2256
AUD	0.7761

## Veränderungen im Wertschriftenbestand in der Berichtsperiode

### Aktien und andere Beteiligungspapiere

Valor	Titel	Bestand 31.12.01	Kauf <sup>1</sup>	Verkauf <sup>2</sup>	Bestand 31.12.02
158703	Ems-Chemie	0	150	150	0
324230	Bayer AG	0	7'000	7'000	0
324410	BMWAG	0	12'000	0	12'000
340045	Linde AG	0	5'700	0	5'700
402589	Rio Tinto Plc.	0	10'000	0	10'000
421175	Hang Seng Bank Ltd.	45'000	22'000	67'000	0
441041	Bell Holding AG	0	140	0	140
502455	Air Liquide	0	3'300	0	3'300
502805	L'Oreal S.A.	0	11'000	11'000	0
503594	Nasdaq- 100 Trust Series 1	4'000	0	4'000	0
513081	Harmony Gold Mining	0	1'200	0	1'200
524773	Total Fina Elf	0	7'000	7'000	0
558486	Elan Corp. Plc.	7'500	0	7'500	0
587843	Royal Dutch Petroleum	0	20'700	19'000	1'700
613906	Hennes & Mauritz AB 'B'	25'000	7'000	32'000	0
624531	Cadbury Schweppes Plc.	25'000	25'000	50'000	0
627419	State Street Corp.	3'000	0	3'000	0
679353	Bombardier Inc. CI B	68'000	32'000	100'000	0
748805	Unilever N.V.	5'400	0	5'400	0
903937	Abbott Laboratories	9'000	5'000	14'000	0
903491	Advanced Micro Devices Inc.	4'000	2'000	6'000	0
906483	American International Group Corp.	2'200	0	2'200	0
909525	British American Tobacco	0	44'000	0	44'000
918400	Chubb Corp.	3'000	0	3'000	0
918546	Cisco Systems Inc.	34'000	5'000	39'000	0
924406	Dell Computer Corp.	27'000	0	27'000	0
929694	Fannie Mae	5'400	0	5'400	0
931882	Franklin Resources Inc.	4'400	0	4'400	0
932450	Gap Inc.	36'000	0	36'000	0
935430	Goodyear Tire & Rubber Co.	0	10'000	10'000	0
938718	Hewlett-Packard	0	15'000	15'000	0
941595	Intel Corp.	21'000	0	21'000	0
943981	Johnson & Johnson	7'700	5'300	13'000	0
944235	Misys Plc.	0	50'000	50'000	0
950980	Medtronic Inc.	10'000	0	10'000	0
959295	Outback Steakhouse Inc.	0	12'000	0	12'000

<sup>1</sup> „Kauf“ umfasst die Transaktionen: Gratistitel, Käufe, Konversion, Namensänderung, Splits, Stock- und Wahldividenden, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Zuteilung aus Bezugs- und Optionsrechten.

<sup>2</sup> „Verkauf“ umfasst die Transaktionen: Auslosungen, Ausbuchung infolge Verfall, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Reverse splits, Rückzahlungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Verkäufe.

962004	Pfizer Inc.	15'000	3'000	18'000	0
966021	Wells Fargo	14'000	1'000	15'000	0
968789	Charles Schwab Corp.	11'000	0	11'000	0
977967	Timberland Co.	0	5'600	0	5'600
984732	Wendy's International Inc.	0	7'500	0	7'500
986052	Alcoa Inc.	0	20'000	0	20'000
1102657	GlaxoSmithKline Plc.	27'000	0	27'000	0
1107539	Zurich Financial Services	320	0	320	0
1200526	Novartis AG	8'000	12'000	20'000	0
1205604	NA Nestle AG	0	2'200	0	2'200
1225514	Swatch Group AG	16'000	28'000	44'000	0
1273145	Compagnie Financiere Richemont	23'000	13'000	36'000	0

### Obligationen, Wandelanleihen

Valor	Titel	Bestand 31.12.01	Kauf <sup>1</sup>	Verkauf <sup>2</sup>	Bestand 31.12.02
258225	6.75% Deutschland 2004, EUR	300'000	200'000	500'000	0
676056	5.25% Allg. Hypo.-Bank 2006, EUR	300'000	400'000	700'000	0
978515	5.75% Airtours Conv., 2004, GBP	300'000	0	300'000	0
992384	3.25% Hypo.-Bank Essen 2004, EUR	0	900'000	900'000	0
1132685	5.50% General Electric 2004, EUR	300'000	0	300'000	0
1235557	5.0% KfW International Finance 2004, USD	0	750'000	0	750'000
1246338	5.375% BNG 2004, USD	0	180'000	0	180'000
1432238	6% Rabo Australien 2006, AUD	0	1'200'000	0	1'200'000

### Derivative Finanzinstrumente

#### Während der Berichtsperiode getätigte, engagementerhöhende derivative Transaktionen

Titel	Bestand 31.12.01	Kauf <sup>1</sup>	Verkauf <sup>2</sup>	Verfall <sup>3</sup>	Bestand 31.12.02
Put Option Air Liquide, EUR 120, 21.03.03	0		450		-450
Put Option Harmony Gold USD 15, 21.02.03	0		400		-400
Put Option Royal Dutch EUR 40, 20.02.03	0		130		-130
Put Option Nestle CHF 280, 21.03.03	0		300		-300
Put Option Holcim CHF 250, 21.03.03	0		300		-300

#### Während der Berichtsperiode getätigte, engagementreduzierende derivative Transaktionen

Titel	Bestand 31.12.01	Kauf <sup>1</sup>	Verkauf <sup>2</sup>	Verfall <sup>3</sup>	Bestand 31.12.02
Call Option Bayer AG EUR 20, 20.12.02	0		35	35	0
Call Option Bayer AG EUR 34, 20.12.02	0	70	70		0
Call Option Unilever EUR 70, 18.10.02	0	54	54		0
Call Option Royal Dutch EUR 42, 17.01.03	0		17		-17

<sup>1</sup> „Kauf“ umfasst die Transaktionen: Käufe, Konversion, Namensänderung, Splits, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Zuteilung aus Bezugs- und Optionsrechten, Gratistitel, Stock- und Wahldividenden

<sup>2</sup> „Verkauf“ umfasst die Transaktionen: Verkäufe, Konversion, Namensänderung, Splits, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften

<sup>3</sup> „Verfall“ umfasst die Transaktionen: Ausbuchung infolge Verfall, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten

## **Veröffentlichungen**

Nachfolgende Änderungen des Fondsreglements und die Mitteilungen an die Anleger wurden im Jahr 2002 veröffentlicht. Die vollständigen Veröffentlichungen sind im Halbjahresbericht 2002 des ARVEST GLOBAL STARS FUND ersichtlich.

**Änderungen des Fondsreglements vom 1. April 2002**  
**Mitteilung an die Anleger vom 5. April 2002**  
**Änderungen des Fondsreglements vom 30. Juni 2002**

## **Bericht der anlagefondsgesetzlichen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2002**

Als gesetzlich anerkannte Revisionsstelle haben wir die Buchführung und den Jahresbericht (Seiten 7 bis 14) des

### **ARVEST GLOBAL STARS FUND**

für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für den Jahresbericht ist die Fondsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben des Jahresberichtes mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung des Jahresberichtes als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung,

- entsprechen die Anlagen, die Vermögens- und Erfolgsrechnung, die Berechnung des Inventarwertes sowie die Verwendung des Erfolges den schweizerischen Vorschriften des Gesetzes, den Verordnungen sowie dem Fondsreglement und dem Prospekt;
- sind die Angaben über Ausgabe, Rücknahme und Schlussbestand der Anteile und die Aufstellung der Käufe und Verkäufe richtig;
- sind die Angaben über die Hinterlegungsstellen und die Personen, an welche Anlageentscheide oder weitere Teilaufgaben delegiert wurden, sowie über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher und rechtlicher Bedeutung im Jahresbericht vorschriftskonform aufgeführt.

PricewaterhouseCoopers AG

W. Grau

P. Günter

Zürich, 21. März 2003